

Gemeindebrief

Kirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn (Gesamtkirchengemeinde)

Für die Kirchengemeinden: Bernsburg, Arnshain und Wahlen, Billertshausen und Zell,
Katharinengemeinde Gemünden, Kirtorf, Lehrbach und Ober-Glehn, Lüthergemeinde Gemünden-

Dezember 2025 bis März 2026



Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	Seite 3
Neues aus der Region	Seite 4
Menschen bei uns	Seite 7
Gruppe stellt sich vor	Seite 8
Weltgebetstag	Seite 9
Gemeindepädagogisches Angebot	Seite 10
Veranstaltungen für jedermann/ Advent	Seite 11
Neues aus dem Dekanat	Seite 12
Anmeldung neuer Konfirmandenjahrgang	Seite 13
Besondere Gottesdienste im NR	Seite 14
Kita Kirtorf	Seite 16
Kinderseite	Seite 17
Gottesdienstplan	Seite 18
Kirchengemeinden Bernsburg und Arnshain und Wahlen	Seite 22
Kirchengemeinden Billertshausen und Zell	Seite 24
Kirchengemeinden Kirtorf und Ober-Gleen und Lehrbach	Seite 26
Katharinengemeinde Gemünden	Seite 28
Luthergemeinde Gemünden-Feldatal	Seite 30
Gruppen und Kreise	Seite 32
Kontakte / Ansprechpartner	Seite 34
Rätsel	Seite 36

**Gott spricht:
Siehe, ich mache **alles neu!**»**

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

Impressum:

Herausgegeben i. A. der Kirchenvorstände im Nachbarschaftsraum „Am Vogelsberger Himmelborn“: Bernsburg, Arnshain, Wahlen, Billertshausen, Zell, Kirtorf, Lehrbach und Ober-Gleen, Katharinengemeinde Gemünden, Luthergemeinde Gemünden-Feldatal

Mitarbeit: Antje Schäfer, Joachim Well, Karin Born, Jürgen Greb, Ursula Kadelka, Frank Hammel, Peter Weigle V.I.S.d.P. Rahel Burkholz, Tamara Kaulich

Druck: Die Gemeindebriefdruckerei Auflage 4000, gedruckt auf 100% Recyclingpapier



www.blauer-engel.de/uz195



Es werde Licht!

...und es ward Licht. Und Gott sah, dass es gut war (1. Mose 1,1-4a).

...Und das Licht ist tatsächlich gut. Neulich erst hatte ich im Dunkeln einen kleinen Gegenstand verloren, irgendwo auf dem Weg. Da half mir die Taschenlampen-App des Smartphones. So konnte auch ich sehen, dass das Licht gut ist, weil es mir eine Umgebung zeigte; etwas erhellte, was ich vorher so nicht sehen konnte. Denn zugegeben: Es fällt schwer, sich ohne Licht leicht zu orientieren. Das Licht hat also zwei Aufgaben: einerseits soll es erleuchten und Klarheit bringen. Andererseits steht es dafür, Orientierung zu bringen, damit wir uns in Raum und Zeit zurecht finden (1. Mose 1,14f.). So war es früher schon: Das Sonnenlicht war zum Beispiel Dreh- und Angelpunkt des antiken Lebens. Damals erfanden Menschen die Sonnenuhr, um sich während des Tages zu orientieren. Sie fanden auch heraus, dass sie mit dem Licht über das natürliche Sonnenlicht hinaus ihre Aktivitäten verlängern konnten. Es bot Wärme und Sichtbarkeit in der Dunkelheit.

Erhellen und Orientieren – beides waren sehr wichtige Eigenschaften für die Menschheit. Inzwischen hat sich da aber sehr viel getan und Licht spielt für die Orientierung kaum mehr eine Rolle. Vom Kompass bis hin zum Navigationsgerät gibt es etliche Hilfsmittel, um sich zurecht zu finden. Teilweise fällt es schon schwer, einen wirklich ganz dunklen Ort zu finden, um beispielsweise Perseiden am Himmel zu sehen. Manchmal frage ich mich, ob wir in dieser so erleuchteten Welt, wie es sie nie zuvor gab, vielleicht aber auch so orientierungslos wie nie zuvor sind.

Zu Weihnachten erinnern wir Christinnen und Christen uns jedes Jahr, dass dieses kleine Kind in der Krippe Licht bringt. Es erhellt die Grundfrage unseres Lebens, die da lautet: Wie steht Gott eigentlich zu mir?

„Und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie“ – so heißt es bei den Hirten. Als sie da mitten in der Dunkelheit bei ihrer Herde auf dem Feld stehen,

wird ihnen klar, dass Gott genau sie anspricht und meint, dass er sich für sie interessiert und sie ihm ganz wichtig sind. Als Baby ist Jesus vor allem Licht, das Klarheit schafft.

Aber was ist, wenn das Kind, dieses Licht, groß wird, laufen lernt und irgendwann zu mir sagt: „Und nun folge mir nach. Richte dein Leben nach mir aus. Ich bin das kleine Kind in der Krippe, das dich sehen lässt, wie Gott es mit dir meint. Ich bin aber auch das Licht der Welt, das dir Orientierung schenken will, auch wenn du dich in diesen Zeiten unsicher, ungesehen und unverstanden fühlst.“ Wie antworte ich ihm dann? Wie antworte ich ihm in diesen Tagen, wo so viele Neuanfänge anstehen?

Ab Januar 2026 sind wir in diesem Nachbarschaftsraum eine Gesamtkirchengemeinde, die sich „am Vogelsberger Himmelborn“ nennt. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, das Licht in unserer Region immer wieder neu zu entdecken und festzustellen: „Es ist gut so!“

Viele leuchtende Momente wünscht Ihnen
Pfarrerin Tamara Kaulich



Zukunftsmusik – was kommt da auf uns zu in der Gemeinendarbeit?

Hilfe, alles wird anders? Stimmt das?

Ja und nein. Wir Hauptamtlichen arbeiten jetzt ein wenig anders. Aber vieles bleibt für Sie als Gemeindemitglied gleich.

Folgende Fragen hören wir zur Zeit häufiger: An wen wenden wir uns denn demnächst, wenn wir was wissen wollen, einen Seelsorgefall haben oder Fragen? Es wird doch jetzt alles größer und anders? Wer ist denn zuständig?

Als Erstes - was ändert sich nicht: Die Pfarrerinnen und Pfarrer in Ihrer Gemeinde sind weiterhin Ihre erste Anlaufstelle. Sie sind da und für Sie erreichbar.



Aber, natürlich hat es ein Aber: Wir arbeiten in unserer Gemeinde, in unserem Seelsorgebezirk und demnächst auch in anderen Arbeitsfeldern in den anderen Gemeinden.

Und wir sind nicht nur Theologen, sondern wir haben im Team unsere Diakonin, Susanne Svoboda, die sowieso gemeindeübergreifend für alle im Nachbarschaftsraum ihre gemeindepädagogischen Projekte anbietet, so z.B. das Wandern immer dienstags einmal im Monat.

Wir haben im Kollegenteam unsere Arbeitsbereiche neu aufgeteilt. Es muss also nicht mehr jeder alles machen. Da ist dann eine für den Kindergottesdienst und die Teams Ansprechpartnerin, ein anderer für die Erwachsenenarbeit. Wer was macht, das beschreiben wir im nächsten Gemeindebrief ausführlich. Diese Arbeitsweise hat den Vorteil, dass wir tatsächlich mehr anbieten können, da wir mit mehr Menschen aktiv sind.

Was sich allerdings gewaltig ändert ist die Form der Verwaltung in den Gemeinden. Das werden Sie

aber in der Gemeinendarbeit nur bedingt zu spüren bekommen.

Diese Form haben wir

nicht frei erfunden. Die mussten wir aus wenigen von der Kirchenverwaltung uns vorgegebenen Varianten für uns als passend wählen.



Wir sind zum 1.1.26 eine Gesamtkirchengemeinde mit dem Namen „am Vogelsberger Himmelborn“. Darüber haben wir ja schon berichtet. Das bedeutet, dass wir auch einen gemeinsamen Kirchenvorstand haben. Nein, er ist nicht riesig, denn es kommen nur einige, wenige Vertreterinnen und Vertreter in diesen KV. Sie tragen für die Finanzen, die Organisation, die Gebäude usw. die Verantwortung. So wie bisher der KV auch. Er trifft im Austausch mit den Ortsausschüssen die Entscheidungen.

Und was wird aus dem bisherigen KV? Der bleibt als sogenannter Ortsausschuss bestehen. Er ist zuständig auch weiterhin für die Organisation der Gottesdienste, der Inhalte, der besonderen Aktionen. Die Mitglieder des Ortsausschusses sind auch weiterhin wie der bisherige KV ihre direkten Ansprechpartner vor Ort. Der Ortsausschuss muss aber nicht die gesamte Verwaltung übernehmen. Das ist für ihn eine Erleichterung.

Warum machen wir das alles?

Teilweise, weil wir es in den Gemeinden machen müssen. Uns werden in Zukunft Gelder und Hauptamtliche fehlen. Wir müssen sehen, wie wir als Christen unser Leben gestalten können und wollen. Aber es lohnt sich. Und wir werden damit nicht aufhören.

Wir machen es eben auch, weil uns die neuen Formen dazu zwingen, unsere Arbeit zu überdenken. Wir können Kirche neu, frisch, lebendig für die Zukunft gestalten. Und das sollten wir auch, denn es lohnt sich. Es lohnt sich mit Menschen über Gottes Angebote für uns zu reden, nachzudenken, zu arbeiten. Auch in den traditionell eingeübten Wegen. Es lohnt sich manches neu zu denken und zu entdecken. Also machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

Wir kriegen ein neues, gemeinsames Büro – wo, warum, wie was, für wen?

Ja, es stimmt: Es gibt ab dem nächsten Jahr ein gemeinsames Büro für unseren Nachbarschaftsraum. Wie, unser altes Büro verschwindet? Und wo soll ich denn dann hin? Muss ich jetzt noch weiter fahren?

Solche und andere Fragen hören wir zur Zeit öfter. Deshalb hier ein paar Infos:

Unsere Verwaltung mit allen Gemeindesekretärinnen ist dann im **ehemaligen Pfarrhaus in Ehringshausen untergebracht (Hauptstraße 29, 35329 Gemünden)**.

Für einige bedeutet das auch eine neue Telefonnummer für das Büro. Und nun die Sache mit dem Fahren.

Der Besuchsverkehr ist seit Jahren erfahrungsgemäß recht sparsam im Büro, ob es nun in Gemünden oder Kirtorf ist. Die meisten Anfragen und Antworten gehen heute über Post oder E-Mail oder noch über das gute alte Telefon rein und raus. Die Patenscheine werden ebenfalls zugesandt. Und es ist wichtig zu wissen, dass in jedem Seelsorgebezirk der

Briefkasten am Pfarrhaus zählt und bearbeitet wird. Wenn es also um die Anmeldung zu einer Veranstaltung geht oder das Abgeben einer kurzen Nachricht, dann zählt da immer noch dieser Briefkasten in ihrer Gemeinde. Von dort erreicht sie den Pfarrer, die Pfarrerin direkt, die es sowieso bearbeitet oder sie wird ans Büro weitergeleitet. Warum machen wir das neue Büro auf? Weil der größere Bezug mit den benachbarten Gemeinden unsere neue Arbeitsform ist, auch in der Verwaltung. Das hat aber auch den Vorteil, dass jetzt die Sekretärinnen nicht mehr einsame Arbeiterinnen

ohne Urlaubs- und Krankheitsvertretung sind, sondern gemeinsam, im Team, ihre Arbeit machen. Das ist von Vorteil.

Und es sind dort jetzt auch das Amtszimmer für unsere im gemeindepädagogischen Dienst arbeitende Kollegin Susanne Svoboda eingerichtet und für die Pfarrer der Gemeinden, die dort auch eins brauchen, z.B. ab 2031 für die Katharinengemeinde.

Natürlich wird sich da auch erst alles einspielen müssen und wir nehmen uns dafür die Zeit, die wir brauchen. Damit wir auch wissen, was für uns sinnvoll ist.

Die Öffnungszeiten und wer wofür zuständig ist, das werden wir demnächst veröffentlichen. Noch

sind wir dabei, die Räume, das Archiv und unser Lager einzurichten.

Die Arbeit läuft wie gewohnt weiter, mit den bekannten Zuständigkeiten. Also, so viel Neues haben wir jetzt noch nicht zu bieten. Nur einen neuen Raum für alles.

Sie finden auf jeden Fall im neuen Büro ihre vertrauten Gesichter wieder. Und sie können auch weiterhin für alle Fragen hier anrufen und werden auch ins jeweilige Pfarramt direkt weiterverbunden, wenn es nötig ist. Darüber hinaus steht in jedem Gemeindebe-

zirk (Seelsorgebezirk) ihr Pfarrer, ihre Pfarrerin zur Verfügung.

Und ja, wir Pfarrerinnen und Pfarrer und Mitarbeitende müssen mehr fahren. Aber wir treffen dort auch mehr Menschen. Hat auch was. Es ist neu und wir werden uns umgewöhnen müssen in den neuen Wegen. Aber wir werden sicherlich auch manches Vorteilhafte entdecken.

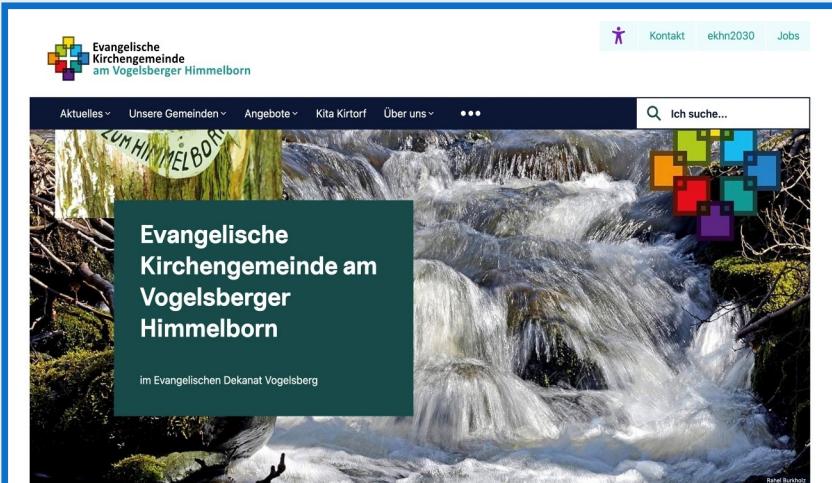
Und wenn sie mal vorbeikommen und es ist geöffnet, dann schauen Sie ruhig gerne mal rein.

Pfarrerin Ursula Kadelka



Neues aus der Region

(Neue) Digitale Angebote für unsere Region



Evangelische Kirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn
im Evangelischen Dekanat Vogelsberg

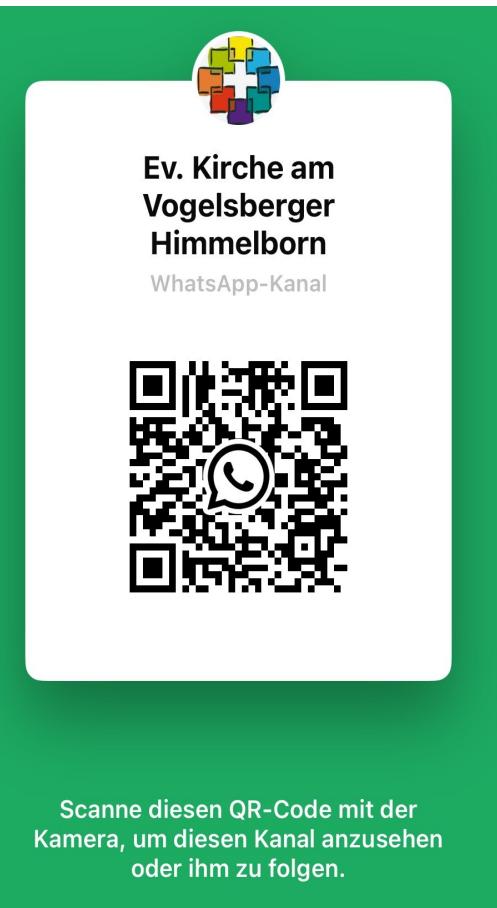
Neue Webseite

Wir bekommen als Gesamtkirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn auch eine neue Webseite für alle Orte und Kirchengemeinden, die zu uns gehören. Da die alten Webseiten leider nicht mehr unterstützt werden, werden wir spätestens ab 01.01.2026 eine neue Webseite haben, und sie werden von den alten Seiten eine Weile direkt zur neuen Seite geleitet.

Die Adresse lautet:

<https://amvogelsbergerhimmelborn.ekhn.de>

Freuen Sie sich jetzt schon auf unser umfangreiches digitales Angebot!



Ev. Kirche am Vogelsberger Himmelborn
WhatsApp-Kanal

Scanne diesen QR-Code mit der Kamera, um diesen Kanal anzusehen oder ihm zu folgen.

WhatsApp Kanal neu

Wir starten auch ab 1. Dezember einen neuen WhatsApp Kanal, auf dem wir die kirchlichen Nachrichten für unsere Gesamtkirchengemeinde posten wollen.

Er heißt „**„Ev. Kirche am Vogelsberger Himmelborn“**“, abonnieren Sie ihn über WhatsApp und bleiben Sie informiert.

YouTube Kanal:

Schauen Sie doch auch auf einem unserer YouTube Kanäle vorbei:

1. Pfarrerin Rahel Burkholz
2. Katharinengemeinde Gemünden

Sie können auf der Internetseite www.youtube.com nach 1. Pfarrerin Rahel Burkholz suchen oder 2. Ev. Katharinengemeinde Gemünden, dann kommen sie zu den Videos von Pfarrerin Burkholz und der Katharinengemeinde. Und hier sind die Internetlinks, mit denen Sie direkt zu diesen Videos kommen. Sie bleiben immer gleich:

<https://youtube.com/@pfarrerinrahelburkholz4341>

<https://youtube.com/@ev.katharinengemeindegemun7975>

Ich bin dann mal weg!

Pfarrer Weigle geht in Ruhestand

Mein Schlaganfall in 2024 hat Spuren hinterlassen. Alles wirkte von da an mühseliger und zugleich fruchtloser auf mich. Zudem wurde der Spagat zwischen den zwei Nachbarschaftsräumen, für die ich tätig bin, immer schwieriger. Zunächst gedachte ich nur, diesen Spagat zu beenden und nur noch für das Gruppenpfarramt tätig zu sein. Als sich aber abzeichnete, dass wir im Gruppenpfarramt mit einem neuen Kollegen rechnen dürfen, beschloss ich, ganz aufzuhören. Noch ist in dieser Hinsicht gegenwärtig aber nichts gewiss.

Mit dem 31.12.25 endet also nun meine Zeit im aktiven Pfarrdienst und ich schäme mich festzustellen: Ich sehne mich den Tagen des Ruhestands entgegen. Auch meine Schwerbehinderung von offiziell 100% trägt zu meiner allgemeinen Erschöpfung bei.

Liebenswerter Beruf – ungünstige Bedingungen

Seit meinem Entschluss aufzuhören, spüre ich eine wachsende Erleichterung. Ich liebe meinen Beruf, aber nicht die Bedingungen, unter denen er zunehmend stattfindet. Im Grunde meines Herzens wollte ich immer schlicht der gute Hirte meiner Gemeinden sein. Bei einer Zuständigkeit für 13 Dörfer von Rainrod bis Rülfenrod ist das nicht mehr zu machen. Ich war zunehmend überfordert. Leider war ich über weite Strecken nicht der Pfarrer, der ich sein wollte, respektive der, den Sie verdient hätten.

„Der beste Pfarrer der Welt“

Und doch, vieles war von guten Mächten wunderbar getragen, und ich blicke auf viele innige Begegnungen und Momente zurück. Es war für mich oft ein sehr berührendes Wunder, wie viele Menschen

sich so sehr öffneten und sich haben berühren lassen. Man war oft genug erstaunlich wohlmeinend und großherzig mit mir. Letzte Woche kam ich in den Buchladen Lesezeichen in Lauterbach. Da sagt eine Dame zur Buchhändlerin: „Das ist der beste Pfarrer auf der ganzen Welt! Und wir haben ihn bei uns in Brauerschwend.“ Schamlos übertrieben, aber schön. Der Applaus ist das Brot des Künstlers. Zum Glück hatte ich daran dank Ihnen wenig Mangel.

„Niemals geht man so ganz“

Wie mancher ehemalige Kollege oder Kollegin werde ich weiterhin hier wohnen und sicher öfter

für Vertretungsdienste herangezogen werden. Als ich aus meiner ersten Gemeinde verabschiedet wurde, schrieb mir eine Dame aus dem Kirchenvorstand: „... Und Du predigtest Gott als Freund und warst den Menschen ein Freund.“ Sollte mein Wirken unter Ihnen nur an nähernd diesen Eindruck vermittelt haben, würde mich das sehr freuen.

Offizielle Verabschiedung erst im Mai

Mein Verabschiedungsgottesdienst wird erst im kommenden Jahr stattfinden, am 10. Mai 2026 um 14.00 Uhr für beide Nachbarschaftsräume in Brauerschwend.

Danke, dass ich Ihr/Euer Pfarrer sein durfte!

Von Herzen

Pfarrer Peter Weigle

Kirchenchor Heimertshausen stellt sich vor

„Musik ist eine Welt in sich, mit einer Sprache, die wir alle verstehen“



Gottesdienst musikalisch mitzugestalten.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Chorprojekt mit entsprechenden Auftritten geben: Am 20. Oktober 2025 um 20 Uhr starten im DGH in Heimertshausen die Proben für das neue Adventsprojekt. Jede und jeder ist herzlich willkommen und darf die Freude an der Musik in Gemeinschaft erleben.

Musik überwindet Grenzen; sie braucht keine Übersetzung – und genau das macht unseren Chor aus: Eine Gemeinschaft, in der die Sprache der Musik alle verbindet.

Seit dem 06. Dezember 1988 – also seit mittlerweile fast 37 Jahren - gibt es unseren Kirchenchor in der Kirchengemeinde Billertshausen. In all diesen Jahren war und ist der Chor fester Bestandteil des Gemeindelebens: Menschen aus den verschiedenen Dörfern unseres Kirchspiels haben hier ihre Stimmen erklingen lassen. Manche singen seit vielen Jahren, andere haben zeitweise mitgesungen – so entstand immer wieder eine bunte Mischung aus Stimmen und Persönlichkeiten, die eines verbindet: die Freude an der Musik.

Seit dem Jahr 2000 steht der Chor unter der musikalischen Leitung von Christina Wedekind.

Seit 2018 gestalten wir den Chor in Form von unterschiedlichen Projekten, vor allem in der Adventszeit. Dieses offene Konzept hat sich bewährt.

Wer Lust hat, singt für eine Zeit lang mit, probt gemeinsam und erlebt die Freude, ein Konzert oder einen



Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Um 19 Uhr im Ev. Gemeindesaal Kirtorf mit Snacks danach (Vorbereitung: 29.01.26 19.30 Uhr Gemeindesaal Kirtorf)

Um 19 Uhr in der Ev. Kirche Burg-Gemünden

Um 19 Uhr in der Ev. Kirche Zell mit Imbiss (Vorbereitung: 05.02.2026, 19.30 Pfarrhaus Billertshausen)

Um 19 Uhr in der Johanneskirche Zeilbach mit Imbiss

Um 19 Uhr im DGH Bernsburg (Vorbereitung: 22.01.2026, 20 Uhr DGH Bernsburg)

SpazierGehZeit

für Groß und Klein - gemeinsam in Bewegung



Bilder: S. Svoboda; carva.com

Wo und Wann?

Wo: AZN Naturerlebnishaus,
Erbenhäuser Weg, 36320 Kirtorf

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat,
ab Dienstag, 4. November
15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kleidung: Wetterfeste Kleidung und
gutes Schuhwerk

ein gemeindepädagogisches Angebot der
ev. Kirchengemeinde Am Vogelsberger
Himmelborn



Was erwartet euch?

Als Diakonin im gemeindepädagogischen Dienst
und zertifizierte Waldpädagogin lade ich euch
ein, gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen.



Spaziergänge in Wald und Flur



Kreative Anregungen



Raum für Gespräche



Spirituelle Impulse und Segen
für den Weg

Anmeldung und Kontakt:

Susanne Svoboda

susanne.svoboda@ekhn.de

Mobil: 0151 28071477



Gemeinsam unterwegs

– Herzliche Einladung zu besonderen Erlebnissen

Der Herbst und das kommende Jahr halten viele Highlights für unseren Nachbarschaftsraum am Vogelsberger Himmelborn bereit. Hier ein Überblick über drei besondere Veranstaltungen, zu denen ich – Susanne Svoboda, Diakonin im Gemeindepädagogischen Dienst – ganz herzlich einlade:

SpazierGehZeit in Kirtorf

Einfach rauskommen, frische Luft schnappen, miteinander reden und neue Impulse bekommen: Immer am ersten Dienstag im Monat treffen wir uns zur SpazierGehZeit.

- Winterzeit: 15:00 – 16:30 Uhr

- Sommerzeit: 16:00 – 17:30 Uhr

Treffpunkt ist das AZN Naturerlebnishaus in Kirtorf. Willkommen sind alle, die Gemeinschaft, Bewegung und ein gutes Gespräch suchen – egal ob jung, alt, allein oder in Begleitung.

13. Jugendkirchentag in Alsfeld

Vom 4. bis 7. Juni 2026 verwandelt sich Alsfeld in eine pulsierende Festivalstadt!

Beim Jugendkirchentag erwarten dich Musik, Workshops, spannende Aktionen und spirituelle Impulse – vier Tage voller Glauben, Spaß und Gemeinschaft. Alle Infos und aktuelle News: <https://jugendkirchentag.de/>

Landesposaunentag in Fulda

Am Samstag, 20. Juni 2026, treffen sich hunderte Bläserinnen und Bläser zu einem einmaligen Musikfest in Fulda.

Ein Erlebnis für alle – egal ob selbst aktiv im Posaunenchor oder einfach zum Genießen.

Hier organisieren wir eine gemeinsame Fahrt. Details folgen.

Mehr Informationen: <https://posaunenwerk.kirchenmusik-ekkw.de/landesposaunentag-2026.html>

Bei Fragen oder für weitere Informationen erreichen Sie mich gern:

Susanne Svoboda, Diakonin im Gemeindepädagogischen Dienst

Mobil: 0151 28071477

E-Mail: Susanne.svoboda@ehkn.de

Gedanken zum Advent

Liebe Schwestern und Brüder,
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt – der Vers ist hinlänglich bekannt. Alle Jahre wieder hören wir, dass die adventliche Vorweihnachtszeit zur besinnlichen Stille und zum Innehalten einladen möchte. Und alle Jahre wieder stellen wir fest, dass das krasse Gegenteil der Fall ist. Es brennen nicht zwei, drei, vier Lichtlein, sondern ganze Lichtermeere werden entfacht. Form, Gestaltung und Ausdruck dominieren, der Inhalt bleibt auf der Strecke.

Irgendein kluger Kirchenmensch hat einmal gesagt, das ganze weihnachtliche Getue nütze gar nichts, wenn Christus nicht in uns selbst, in unseren Herzen geboren würde. Das klingt wunderschön! Und wir ahnen, es stimmt. Aber das sagt sich so leicht. Was soll das sein, was bedeutet das: die Geburt Christi in unseren Herzen?

Es bedeutet, dass wir uns bewusstwerden, dass wir und Christus zusammengehören, dass wir mit ihm Teil einer heilenden Geschichte sind, die schließlich in Gott hineinführt, Teil eines heilenden Feldes wider allen äußerer Augenschein und alle Heimsuchungen, - eines heilenden Feldes, das in Gott mündet. Dass Christus unsere eigene Zukunft ist, die in uns zur Welt kommen möchte. Da, wo wir dies erkennen, erfahren und beherzigen, uns auf diese Zukunft, die wir selber sind, hin ausrichten, da wird Weihnachten, da ist Advent. Alles andere ist Folklore und Weihnachtsmarkt.

Wir sind die Geschwister Christi und mit ihm Kinder Gottes. Ich, Du, jeder und jede einzelne. Kind Gottes, das heißt, Du bist aus Licht und Liebe gemacht, aus



dem Stoff, aus dem die Hoffnung ist, beseelt vom Atem Gottes. Kind Gottes, das heißt zeitlebens diese uralte Sehnsucht nach Licht und Liebe, nach Geborgenheit und Frieden. Nach Zuhause. Nach Heimat! Dieses uns eingeborene Menschenrecht auf Leben, Würde, Anerkennung und Liebe, das sich hinter dem Titel ‚Kind Gottes‘ verbirgt, es ist uns geläufig, aber es bildet sich nicht in unserem Lebensstil, unserer Lebenspraxis ab. Dieses Lebensrecht muss immer

wieder neu erstritten, eingelöst und verwirklicht werden. Es ist noch nicht erschienen, was wir sein werden. Das gilt individuell wie kollektiv. Der Künstler Joseph Beuys formulierte einmal: ‚Das, was man als Christentum kennt, sind nur die Geburtswehen dessen, was man das Christentum nennt.‘

Was wird aus Gottes Kindern, wenn sie erwachsen werden? Gottes Töchter und Gottes Söhne? Nun, aus Gottes Kindern werden Götter. Ihr werdet sein wie Gott, steht schon in der Genesis.

Ihr seid Götter, lesen wir bei Johannes und in den Psalmen. Wir stellen fest, es ist nicht leicht, ein Gott zu sein. Als Gottes Kinder, mehr noch als Götter, sind wir Schöpfer, - solche, die dem Material des Lebens neuen Geist einhauchen können, solche, die die Kraft zum Wandel haben, weil wir aus einem anderen Holz geschnitzt sind, aus dem Stoff des Lebens. ‚Wir wissen aber, wenn es offenbar wird, werden wir ihm (Christus) gleich sein, denn wir werden ihn sehen wie er ist.‘ So sieht unsere Zukunft und unser Wesen aus.

Du bist Advent – lass sich Dein Herz an dieser Wahrheit erwärmen und entflammen. Du bist Advent, - mach was draus.

Pfarrer Peter Weigle

Plastik – Fluch und Segen

Die Arbeitsgruppe zum Klimawandel lädt alle Interessierten herzlich ein, sich ein Jahr lang miteinander mit diesem Thema zu beschäftigen.

Nächstes Treffen ist am 15.01.2026 um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Bernsburg (Birkenweg)





JUGEND KIRCHEN TAG

04.06. – 07.06.26
Alsfeld

Was ist der JKT?

Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche! Über 200 Programmfpunkte warten auf dich – von deep bis wild, kreativ bis sportlich.

Über 4.000 Menschen kommen zusammen, um vier Tage lang unter dem Motto »Mach laut. Mach bunt. Mach mit!« Glaube, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern.

Für wen ist der JKT?

Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Wo kann ich übernachten?

Du reist mit einer Gruppe an und ihr übernachtet in den umliegenden Schulen.

Was kosten die Tickets?

Ein Dauerticket inklusive Übernachtung und Frühstück kostet 40€. (Tagesticket 10€)

Wo melde ich mich an?

Melde dich bei deiner Gemeinde oder unter:
jugendkirchentag@ekhn.de Weitere Informationen:
www.jugendkirchentag.de/ /
@jkt_2026



Evangelische
Bank

Programmeinreichung jetzt starten!

Die Vorbereitungen für den Jugendkirchentag laufen auf Hochouren und Sie können mitgestalten! Der Jugendkirchentag und das Dekanat Vogelsberg suchen Gemeinden, Vereine, Verbände, Jugendgruppen sowie engagierte Einzelpersonen, die sich selbst einbringen und das Programm aktiv mitgestalten möchten.

Willkommen sind kreative, sportliche, musikalische oder thematische Angebote, Workshops oder Mitmachaktionen ebenso wie interaktive Stände oder Ausstellungen. Auch Bands und andere Acts, die das

Abendprogramm bereichern möchten, können sich melden. Darüber hinaus werden Verpflegungsangebote gesucht sowie Gruppen, die eine Abendandacht oder einen Jugendgottesdienst vorbereiten möchten. Die Möglichkeiten für die Beteiligung sind vielfältig und der Jugendkirchentag freut sich über jede kreative Idee. Auch Einzelpersonen können sich gerne melden, wenn Sie als Helferende mitanpacken möchten, unabhängig vom Alter. (helpen@jugendkirchentag.de)

Bis Januar 2026 können über folgenden Link Programmfpunkte eingebracht werden: <https://jugendkirchentag.de/programmeinreichung/>

Anmeldung für die Konfirmation 2027

Wir laden alle evangelischen Jugendlichen, auch ungetauft aus unseren Orten ein, sich für den nächsten Konfirmandenjahrgang anzumelden, der im **März 2026 startet und im April/Mai 2027 mit einer Konfirmation endet.**

Grundsätzlich gilt: Wenn Du dich konfirmieren lassen möchtest und in der 7. Klasse (plus minus) bist und nach dem Sommer 2026 in die 8. Klasse (plus minus) kommst, bist du herzlich eingeladen, dich anzumelden.

Wenn du getauft bist, geht dir ein Anmeldeschreiben mit dem Anmeldeformular vor dem Anmeldetermin per Post zu. Komm mit deinen Eltern zu dem Anmeldetermin für deinen Ort.



So meldest du dich an:

- Wenn du in den **Orten Nieder-Gemünden, Burg-Gemünden, Elpenrod, Bleidenrod, Otterbach, Hainbach, Ehringshausen, Ermenrod, Zeilbach oder Rülfenrod** wohnst, melde dich in der Katharinengemeinde bei Pfarrerin Ursula Kadelka an:
Der Anmeldetermin ist geplant **am 27. Januar 2026 um 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden**, Hohlstraße 7.
- Wenn du in den **Orten Bernsburg, Gleimenhain, Arnshain, Ruhlkirchen oder Wahlen** wohnst, melde dich bei Pfarrer Frank Hammel an:
Der Anmeldetermin ist geplant **am 28. Januar 2026 um 19 Uhr im Gemeindesaal von Wahlen**, Pfarrweg 3.
- Wenn du in den **Orten Billerthausen, Angenrod, Ohmes, Seibelsdorf, Heimertshausen oder Zell** wohnst, melde dich bei Pfarrerin Tamara Kaulich an:
Der Anmeldetermin ist geplant **am 27. Januar 2026 um 19 Uhr im Pfarrhaus von Billertshausen**, Heimertshäuser Str. 1.
- Wenn du in den **Orten Kirtorf, Ober-Gleen oder Lehrbach** wohnst, melde dich bei Pfarrerin Rahel Burkholz an:
Der Anmeldetermin ist geplant für den **27. Januar 2026 um 19 Uhr in den Gemeindesaal von Kirtorf**, Am Kaplaneiberg 7.
- Oder melde dich bei den Pfarrerinnen und Pfarrern für deinen Ort direkt an. Schau dafür auf der Kontaktseite (S. 34) nach.

Wir freuen uns auf dich!

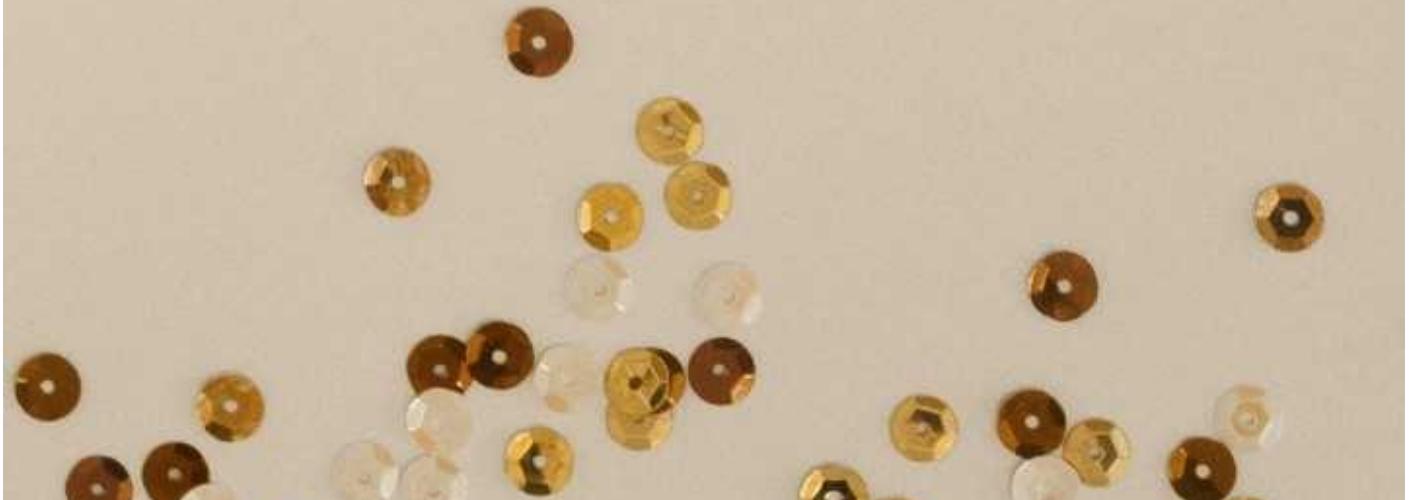
*Pfarrerin Rahel Burkholz, Pfarrer Frank Hammel, Pfarrerin Ursula Kadelka,
Pfarrerin Tamara Kaulich und Diakonin Susanne Svoboda*



2026

**Neujahrsempfang
der Ev. Gemeinde am
Vogelsberger Himmelborn**

Am 18. Januar
um 10 Uhr
in der Ev. Kirche Ober-Gleean
mit Sekt und Imbiss



Besondere Gottesdienste bei uns



Adventandacht mit dem Chor Ehringshausen
Mi/03. 12. um 19.30 Uhr
In der Michaeliskirche Ehringshausen

Unsere **Feierabendandachten 2026** finden wieder an jedem **letzten Freitag im Monat um 19.30 Uhr** in der Michaeliskirche statt (30.01./27.02./27.03.)

Advents Andachten in Lehrbach 2025



Immer um 18 Uhr an verschiedenen Orten draußen:

- 1. Advent 30.11.25 18 Uhr** Auf der Beune 2 auf dem Parkplatz
- 2. Advent 07.12.25 18 Uhr** Bergstr. 3 Lehrbach (Hof Schneider)
- 3. Advent 14.12.25 18 Uhr** Talstr. 4 Lehrbach Mit Pfrin. Burkholz
- 4. Advent 21.12.25 18 Uhr** Pfarrhof von Lehrbach (Hauptstraße 50, Lehrbach) mit Posaunenchor +Umtrunk

Lieder zum 3. Advent
Samstag 13. Dezember um 19.00 Uhr Ev. Kirche Ehringshausen

Sonntag 14. Dezember um 18. Uhr Ev. Kirche Homberg

Silcherchor
Gäste: Flötengruppe Ober-Ofleiden
Eintritt frei!

NOEL
Veranstalter: Silcherchor Homberg (Ohm)

Ökumenischer Kreuzweg im Antrifttal

den ökumenischen Kreuzweg miteinander zu gehen. An sieben Stationen denken wir an den Weg Jesu ans Kreuz. Wir überlegen zugleich, welche Kraft es uns heute geben kann, dass Jesus diesen schweren Weg gegangen ist.

Freitag, 27. Februar 2026, Start um 17.30 Uhr in der Kirche in Ruhlkirchen

Dauer ca. 2. Stunden

Sonja Hiebing und Frank Hammel

Ökumenische Andachten in der Passionszeit



Sonntag, 01. März 2026
um 19 Uhr
Treffpunkt: Kath. Kirche Ohmes
Ein Taizé-Angebot mit Chor

Donnerstag, 12. März 2026
um 19 Uhr
Treffpunkt: Getürms (Außenliegend 8, 36304 Alsfeld-Billertshausen) mit Heimertshäuser Kirchenchor

Donnerstag, 26. März 2026
um 19 Uhr
Treffpunkt: Ev. Kirche Kirtorf

Kita Kirtorf

Jubiläen Ev. Kita Kirtorf

Am 16.09.2025 feierten vier Mitarbeiterinnen der Kita Kirtorf gemeinsam mit dem Team ihre Jubiläen: Frau Katja Küster (päd. Fachkraft) ihr 40-jähriges Jubiläum, Frau Katja Dechert (päd. Fachkraft) ihr 20-jähriges Jubiläum, Daniela Pfeil (päd. Fachkraft) und Frau Kristina Schäfer (Hauswirtschaftskraft) das 10-jährige Jubiläum.

Zu den Gratulanten gehörten neben dem Team, Herr Lück (Bürgermeister der Stadt Kirtorf), Frau Nau (GÜT Alsfeld), Frau Jahnel und Frau Seim (MAV), sowie Frau Burkholz (Pfarrerin).

Die Mitarbeiterinnen wurden für ihr langjähriges Engagement, ihrer Treue und die wertvolle Arbeit, die sie täglich leisten, ausgezeichnet. Mit Blumen, Urkunden und vielen Glückwünschen wurden den Jubilarinnen ein festlicher Rahmen bereitet.



Projekt „Kinderrechtwoche“ Ev. Kita Kirtorf

Vom 15.-19.09.2025 drehte sich in der Ev. Kita Kirtorf eine ganze Woche lang alles um die Rechte der Kinder. Unter dem Motto „Stark, mutig und selbstbewusst“ beschäftigten sich die Kinder spielerisch mit Themen wie Mitbestimmung, Schutz und Teilhabe. Tag für Tag wurde eines der Kinderrechte mit den Kindern erarbeitet. Hierzu wurden Videos gedreht und angeschaut. Ein Baum der Wünsche, sowie ein bunter Schirm mit Handabdrücken im Flur der Kita



gestaltet. Am Tag des „Rechts auf Spiel“ hatten die Kinder die Möglichkeit in allen Gruppen (Bastel-, Bau-, Chill Out- und Verkleidungsgruppe) oder im Außenbereich zu spielen, auch wurde ein Frühstücks- garten angeboten.

Durch Geschichten, kreative Aktionen (Wahl der Gruppensprecherinnen und Gruppensprecher im Rathaus und gestalten eines Plauderkastens) erfuhren die Mädchen und Jungen, dass ihre Meinung zählt und sie Rechte haben, die von Erwachsenen geachtet werden müssen.

Am Abschlussstag schauten sich alle gemeinsam einen Kurzfilm über die Zusammenfassung der Woche an. Von den Kindern gestaltete Kinderrechtebro- schen, sowie ein Kinderrechtepass mit Passfoto wurden an die Kinder verteilt.

Kulturkita Hessen

Kulturkita Hessen ist ein Landesprogramm, das Kindertageseinrichtungen dabei unterstützt, kulturelle Bildung fest in ihrer pädagogischen Arbeit zu verankern und Kooperationen mit Künstlerinnen und Künstler sowie Kultureinrichtungen aufzubauen. Ziel ist es, den Kindern frühzeitig kreative Zugänge zu Kunst, Musik, Theater, Literatur und weiteren kulturellen Ausdrucksformen zu eröffnen.

Die Ev. Kita Kirtorf ist seit Oktober 2024 eine der zehn Kulturkitas in Hessen. So konnten im Kitajahr 2024/2025 Kunstworkshops für die Kinder im Regelbereich, als auch Musikworkshops für die beiden Krippengruppen angeboten werden. Ein Highlight war die Beteiligung am Sommerfest des Hauses am Gleebach (Seniorenwohnheim). Hier wurde das Projekt „jung und alt- gemeinsam Kunst erleben“ präsentiert. Es fand eine kleine Kunstausstellung statt, der Baum der Erinnerungen wurde erstmals gezeigt und schmückt jetzt den Eingangsbereich des Wohnheims. Mit den Gästen wurden die Steine für einen großen Jenga Turm gestaltet, der zukünftig in der Kita bespielt werden wird.

Für das Kitajahr 2025_2026 sind Musikworkshops für die Gruppen im Regelbereich geplant (Musikschule Kirtorf), sowie Tanzworkshops in den beiden Krip- pengruppen mit Julia Zulauf (Tanz- und Ballettschule Kirtorf). Auch wird ein Ausflug in die Kinderakademie nach Fulda stattfinden und Musikaninstrumente durch die Förderung finanziert werden.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig.

Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt
man den Flur
in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen
blühen im Winter?
Eisblumen



Rätsel

Der Hirsch freut sich
im Winter vor allem
über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel
und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Auflösung: Futter.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gottesdienstplan Dezember 2025 bis März 2026

		Arnshain, Bernsburg, Wahlen, Gleimenhain	KG Billertshausen und Zell
	DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER
30	30.11.2025 1. Advent	29.11.2025 Samstag: 16:30 Wahlen <u>neuer Dorfplatz</u> (Neustädter Weg) mit Posaunenchor und Glühwein	19:30 Getürms musikalische Adventsvesper mit Posaunenchor, Kirchenchor und weiteren Solisten und Solistinnen
4	04.12.2025 Donnerstag		18:00 Getürms „Proviant für den Weg“
5	05.12.2025 Freitag		
7	07.12.2025 2. Advent	17:00 DGH Arnshain Entzünden des zweiten Lichtes am Adventskranz draußen auf dem Hof des DGhs Arnshain mit Posaunenchor	09:30 Heimertshausen 10:30 Zell
11	11.12.2025 Donnerstag		19:00 Ökumenische Adventsandacht in der kath. Kirche Seibelsdorf (mit Chor)
14	14.12.2025 3. Advent	Samstag 13.12.2025: 19:00 Gleimenhain Kirche Musikalische Adventsandacht mit Projektchor Heimertshausen	09:30 Zell 10:30 Getürms
21	21.12.2025 4. Advent	10:30 Bernsburg Kirche mit Abendmahl	09:30 Getürms 10:30 Heimertshausen
24	24.12.2025 Heiligabend	16:00 Wahlen mit Krippenspiel 17:00 Arnshain mit Krippenspiel 17:00 Bernsburg mit Krippenspiel 18:00 Gleimenhain	16:00 Getürms mit Krippenspiel 17:00 Heimertshausen mit Krippenspiel 18:00 Zell mit Krippenspiel
25	25.12.2025 1. Weihnachtsfeiertag	10:00 Haus am Gleebach (Kirtorf) mit Abendmahl 18:30 Bernsburg mit Weihnachtsliedersingen nach Wunsch	10:30 Zell mit Abendmahl und Posaunenchor
26	26.12.2025 2. Weihnachtsfeiertag	10:00 Gleimenhain mit Abendmahl 11:00 Arnshain mit Abendmahl	10:30 Heimertshausen Weihnachtliches Wunschsing
31	31.12.2025 Silvester	17:00 Wahlen	16:30 Getürms
	JANUAR	JANUAR	JANUAR
1	01.01.2026 Neujahrstag	17:00 Bernsburg	
4	04.01.2026 2.So nach dem Christfest		14:00 DGH Angenrod Neujahrsempfang mit Posaunenchor, Sekt und Kräppel
8	08.01.2026 Donnerstag		18:00 Zell „Proviant für den Weg“
9	09.01.2026 Freitag		
11	11.01.2026 1. So nach Epiphanias	17:30 Arnshain 18:30 Gleimenhain	09:30 Getürms 10:30 Heimertshausen

KG Kirtorf, Ober-Gleen, Lehrbach	KG Katharinengemeinde	KG Lutbergemeinde	
DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	
17:00 Kirtorf KITA GD für alle 18:00 Lehrbach Adventsandacht draußen Parkplatz / Auf der Beune 2 Lehrbach	09:30 Burg-Gemünden mit Abendmahl 10:45 Elpenrod mit Abendmahl	09.45 Ermenrod 11.00 Rülfenrod	30
			4
	19:00 Bleidenrod GD Feierabend mit Lesung		5
09:30 Ober-Gleen 10:45 Kirtorf 18:00 Lehrbach Adventsandacht draußen Bergstr. 3 Lehrbach (Hof Schneider)	09:30 Nieder-Gemünden mit Abendmahl 10:45 Hainbach mit Abendmahl		7
			11
18:00 Lehrbach Adventsandacht draußen Talstr. 4, mit Pfr.in Burkholz	09:30 Otterbach mit Abendmahl 10:45 Bleidenrod mit Abendmahl	09:45 Ehringshausen 11:00 Zeilbach	14
09:30 Kirtorf 10:45 Ober-Gleen 18:00 Lehrbach Adventsandacht draußen Pfarrhof Lehrbach (Hauptstr. 50) mit Posaunenchor und Umtrunk			21
16:00 Lehrbach mit Posaunenchor 17:00 Kirtorf mit Krippenspiel 18:00 Ober-Gleen mit Krippenspiel	15:30 Nieder-Gemünden mit Krippenspiel 16:30 Bleidenrod 16:30 Hainbach mit Krippenspiel 17:30 Burg-Gemünden 17:30 Elpenrod	16:00 Ehringshausen 17:00 Ermenrod 17:30 Rülfenrod 18:00 Zeilbach 22:30 Ehringshausen Christmette	24
10:00 Kirtorf Weihnachtslieder Wunschnägel mit Männergesangverein		10:00 Ermenrod	25
09:30 Ober-Gleen mit Abendmahl 10:45 Lehrbach mit Abendmahl	19:00 Burg-Gemünden mit Abendmahl und Bunielot	10:00 Ehringshausen mit Abendmahl	26
17:00 Kirtorf 18:15 Ober-Gleen	18:00 Nieder-Gemünden	17:30 Zeilbach 19:00 Rülfenrod	31
JANUAR	JANUAR	JANUAR	
		11:00 Zeilbach	1
09:30 Kirtorf 10:45 Ober-Gleen	10:45 Hainbach 13:30 Nieder-Gemünden Gemeindehaus mit Sektempfang	18:00 Ehringshausen mit Abendmahl	4
			8
	19:00 Bleidenrod Feierabend		9
09:30 Lehrbach 10:45 Kirtorf	09:30 Otterbach 10:45 Burg-Gemünden		11

Gottesdienstplan Dezember 2025 bis März 2026

		KG Bernsbburg, Arnshain Wahlen	KG Billertshausen und Zell
	JANUAR	JANUAR	JANUAR
18	18.01.2026 2. So nach Epiphanias	10:00 Ober-Gleen Gemeinsamer Neujahrsempfang zum Start der Gesamtkirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn	10:00 Ober-Gleen Gemeinsamer Neujahrsempfang zum Start der Gesamtkirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn
25	25.01.2026 3. So nach Epiphanias	10:00 Bernsbburg 11:00 Wahlen	09:30 Zell 10:30 Getürms
	FEBRUAR	FEBRUAR	FEBRUAR
1	01.02.2026 Letzter So nach Epiphanias		19:00 Zell
5	05.02.2026 Donnerstag		18:00 Heimertshausen „Proviant für den Weg“
6	06.02.2026 Freitag		
8	08.02.2026 Sexagesimä	10:00 Gleimenhain 11:00 Arnshain	09:30 Getürms 10:30 Heimertshausen
15	15.02.2026 Estomihi		09:30 Heimertshausen 10:30 Zell
22	22.02.2026 Invocavit	10:00 Wahlen 11:00 Bernsbburg	09:30 Zell 10:30 Getürms
	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ
1	01.03.2026 Reminiszere		19:00 Ohmes kath. Kirche Ökumenische Passionsandacht Taizé
5	05.03.2026 Donnerstag		18:00 Getürms „Proviant für den Weg“
6	06.03.2026 Freitag Weltgebetstag	19:00 Ökumenischer Weltgebetstag DGH Bernsbburg	19:00 Zell Weltgebetstag mit Snacks
8	08.03.2026 Okuli		09.30 Getürms 10:30 Zell Kirmes GD
12	12.03.2026 Donnerstag		19:00 Getürms Ökum. Passionsandacht mit Kirchenchor Heimertshausen
15	15.03.2026 Lätare	Gospelhouse Kirche Arnshain Uhrzeit siehe Tageszeitung, Homepage, WhatsApp	09:30 Getürms
22	22.03.2026 Judika	10:00 Bernsbburg 11:00 Wahlen	09:30 Heimertshausen 10:30 Zell
26	26.03.2026 Donnerstag		
29	29.03.2026 Palmsonntag	14:00 Kirtorf 1. Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Jahrgang 25/26	14:00 Kirtorf 1. Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Jahrgang 25/26 19:00 Getürms

KG Kirtorf, Ober-Gleen, Lehrbach	KG Katharinengemeinde	KG Lutbergemeinde	
JANUAR	JANUAR	JANUAR	
10:00 Ober-Gleen Gemeinsamer Neujahrsempfang zum Start der Gesamtkirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn	10:00 Ober-Gleen Gemeinsamer Neujahrsempfang zum Start der Gesamtkirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn	10:00 Ober-Gleen Gemeinsamer Neujahrsempfang zum Start der Gesamtkirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn	 18
17:00 Kirtorf 18:00 Lehrbach	09:30 Burg-Gemünden 10:45 Bleidenrod	Donnerstag 30.01.2026: 19:30 Ehringshausen Feierabendgottesdienst	 25
FEBRUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	
09:30 Ober-Gleen 10:45 Kirtorf	09:30 Nieder-Gemünden 10:45 Hainbach	09:45 Ehringshausen 11:00 Zeilbach	 1
			 5
	19:00 Bleidenrod GD Feierabend		 6
09:30 Lehrbach 10:45 Ober-Gleen	09:30 Otterbach 10:45 Burg-Gemünden		 8
09:30 Ober-Gleen 10:45 Kirtorf	09:30 Nieder-Gemünden 10:45 Elpenrod	09:45 Ermenrod 11:00 Rülfenrod	 15
09:30 Lehrbach mit Abendmahl 10:45 Kirtorf mit Abendmahl	09:30 Burg-Gemünden <small>Thema Einsamkeit</small> 10:45 Bleidenrod <small>Thema Einsamkeit</small>	Donnerstag 26.02.26: 19:30 Ehringshausen FeierabendGD	 22
MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	
09:30 Kirtorf 10:45 Ober-Gleen	18:00 Nieder-Gemünden Ökumenischer Kreuzweg	09:45 Ehringshausen 11:00 Rülfenrod	 1
			 5
19:00 Kirtorf Gemeinderaum Weltgebetstag mit Essen danach	19:00 Burg-Gemünden DGH Weltgebetstag mit Essen danach	19:00 Zeilbach Weltgebetstag	 6
17:00 Lehrbach 18:00 Kirtorf	09:30 Otterbach 10:45 Burg-Gemünden		 8
			 12
10.45 Uhr Kirtorf Einführung der Konfirmanden Jahrgang 26/27	09:30 Nieder-Gemünden 10:45 Elpenrod	09:45 Zeilbach 11:00 Rülfenrod	 15
09:30 Lehrbach mit Abendmahl 10:45 Ober-Gleen mit Abendmahl	09:30 Burg-Gemünden 10:45 Bleidenrod		 22
19:00 Kirtorf Ökum. Passionsandacht			 26
14:00 Kirtorf 1. Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Jahrgang 25/26	09:30 Nieder-Gemünden 10:45 Hainbach 14:00 Kirtorf 1. Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Jahrgang 25/26	14:00 Kirtorf 1. Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Jahrgang 25/26	 29

Bernsburg und Arnshain und Wahlen

Jubiläumskonfirmationen



In **WAHLEN** wurde im August in einem gemeinsamen Gottesdienst Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation gefeiert: (v.l.) Manfred Schaaf (Eiserne); Petra Schmitt-Slonina; Jutta Schick, geb. Geisel; Margit Sengstock, geb. Naumann (Goldene)

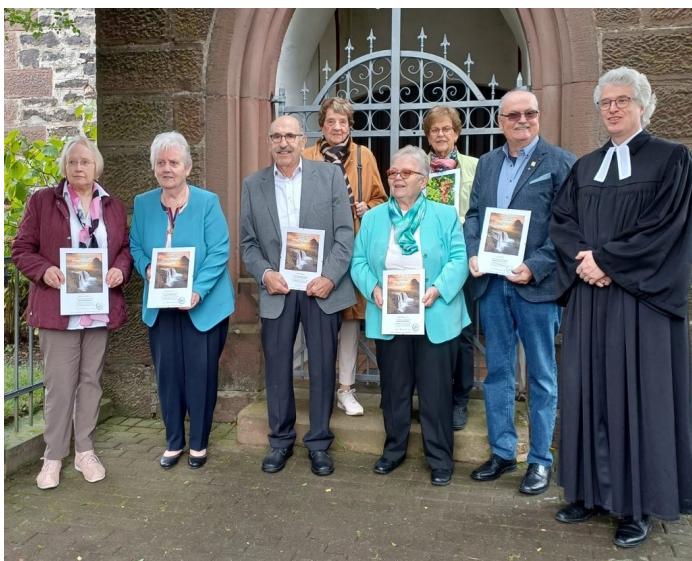
(Mitte v.l.) Brunhilde Schäfer, geb. Grimm; Hubert Brandstädter; Ewald Becker; (hinten v.l.) Werner Mest; Norbert Fröhlich; Manfred Schäfer mit Pfr. Frank Hammel



Ihre Diamantene Konfirmation feierten

(hinten v.l.) Hiltrud Hahn, geb. Gonter, Elke Müller, geb. Dotzenrod, Marianne Wickel, geb. Honig;

vorne v.l.: Adelheid Euler, geb. Fölsing, Margit Seim, geb. Schäfer, Karlheinz Mest



In **ARNSHAIN** wurde im September Eiserne Konfirmation und Gnadenkonfirmation gefeiert. Mit dabei waren: (hinten v.l.) Marianne Faust, geb. Gonter, Ottilie Walther, geb. Schneider (Gnadenkonf.),

vorne v.l.: Roswitha Lomp, geb. Bär, Renate Knöchel, geb. Planz, Werner Becker, Gerda Winnig, geb. Schäfer, Kurt Becker mit Pfr. Frank Hammel



Goldenes und Silbernes Konfirmationsjubiläum feierten

(hinten v.l.) Christian Böcher (Silber), Ellen Schlitt, geb. Fink, Klaus Justus, Claus-Peter Geisel, Claudia Wüst, geb. Lenz, Beate Scholl-Honig, geb. Scholl (Gold);

(vorne v.l.) Sandra Bach, geb. Printz, Christian Lesch, Nadine Fromandi, geb. Roloff (Silber),

Astrid Heim, geb. Kreft, Heike George, geb. Krohn, Petra Mauß, geb. Diehl

Bernsburg und Arnshain und Wahlen



Herzliche Einladung zum Dorf-Café

Ins Dorf-Café ist jeder herzlich eingeladen, sich in lockerer Atmosphäre zu begegnen. Neben Kaffee und Kuchen gibt es ein kurzes Programm.

Donnerstag, 4. Dezember, 14.00-16.00 Uhr,

DGH Gleimenhain (Schulweg)

Gemütlicher Adventskaffee mit Liedern und kurzen Geschichten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Lieblingsgeschichte zum Vorlesen mitbringen.

Donnerstag, 12. Februar, 14.00 – 16.00 Uhr,
DGH Arnshain

Faschings-Nachmittag, jeder darf verkleidet kommen. Es gibt Sketche und lustige Spiele. Wer eine Büttenrede o.ä. vortragen möchte, wer Interesse am Einüben eines Sketches hat, meldet sich bitte bei Pfr. Hammel oder beim Kirchenvorstand.

Bitte anmelden zur besseren Planung:

Bernsburg / Ruhlkirchen: Sabine Neudert 5151

Arnshain: Angela Gonder 4130

Wahlen: Heike Geisel 918626

Gleimenhain: Belinda Weiß 8207

Wer kurzfristig entscheidet zu kommen, ist natürlich auch herzlich willkommen.

Wir freuen uns!

Kirchenvorstände und Landfrauen

Offenes Singen

Wer gerne singt, ist hier richtig. Wir treffen uns nur aus Spaß am Singen, ab November mit Advents- und Weihnachtsliedern, ansonsten geht's immer noch quer durch's EGplus. Wir treffen uns immer von 19.30-20.30 Uhr: **Donnerstag, 27. November**, Gemeideraum Wahlen, Pfarrweg 3 / **Donnerstag, 11. Dezember**, Gemeideraum Arnshain, Kasseler Straße 13 / **Dienstag, 27. Januar**, Mehrgenerationenraum Gleimenhain, Zollhausstraße Bushaltestelle / **Dienstag, 10. Februar**, Gemeideraum Bernsburg (Birkenweg) / **Donnerstag, 19. März**, Gemeideraum Wahlen, Pfarrweg 3



Samstag, 29. November, 16.30 Uhr

Draußen, Wahlen auf dem neuern Dorfplatz (Neustädter Weg), mit Posaunenchor und Glühwein bauen wir einen großen Adventskranz mit Schwedenfeuer auf. In der Abenddämmerung zünden wir das erste Licht an. Mit dabei ist der Posaunenchor aus Flörsheim.

Sonntag, 7. Dezember, 16.30 Uhr

Draußen, neben dem DGH in Arnshain (Bernsburger Weg), zünden wir an einen großen Adventskranz mit Schwedenfeuern das zweite Adventslicht an. Mit dabei ist der Posaunenchor Lehrbach. Im Anschluss gibt es Getränke

Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr,

Chormusik

Herzliche Einladung zur musikalischen Andacht in der Gleimenhainer Kirche (Nellenburgweg) mit dem ökumenischen Projektchor. Im Anschluss gibt es warme Getränke.

25. Dezember, 18.30 Uhr

Weihnachtsliedersingen auf Wunsch,

In der kleinen Andacht in der Kirche Bernsburg (Am Berg) können Sie sich spontan wünschen, welches Weihnachtslied gesungen wird.



Ellen Schlitt ist seit 25 Jahren als Gemeindesekretärin im Kirchspiel Bernsburg tätig. Außerdem spielt sie seit über 25 Jahren regelmäßig Orgel in Arnshain. Dafür dankten die Kirchenvorstände und Pfarrer Frank Hammel im Rahmen der Sommerkirche im August in Arnshain. Pfarrer Hammel hob hervor, dass Ellen Schlitt in diesen vielen Jahren viele Veränderungen in ihrem Arbeitsfeld als Sekretärin erlebt hat. Alle Veränderungen habe sie stets positiv in Angriff genommen und gemeistert. Er dankte Ellen Schlitt für die große Zuverlässigkeit und den Überblick über das Geschehen in den Gemeinden. Ab Januar 2026 arbeitet sie im Büro-Team des Nachbarschaftsraums am Vogelsberger Himmelborn im ehemaligen Pfarrhaus Ehringshausen.

Billertshausen und Zell

Denken Sie an Heiligabend. Schließen Sie die Augen. Was geht Ihnen durch den Kopf? Für den einen ist es das Bild, das erste Mal Heiligabend ohne den Vater zu feiern. Schließlich haben wir uns am Ewigkeitssonntag an all diejenigen erinnert, die wir vermissen. Für den anderen ertönt vielleicht das Lied „Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit...“

Dieses Licht spüren wir nicht erst an Heiligabend. Wir haben es in den vergangen Monaten in den Dörfern Angenrod, Billertshausen, Zell, Heimertshausen, Ohmes und Seibelsdorf unterschiedlich gespürt. Ein besonderes Beispiel möchten wir an dieser Stelle noch mal in den Mittelpunkt rücken: die **Jubiläumskonfirmation am 07. September 2025** auf dem Getürms. Auf dem Bild sind von den silbernen bis gnadenen Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden einige zu entdecken.

Auch die Kirchturmspitze des Getürms lässt viele Augen erstrahlen. Kennen Sie sie nicht?

Dann schauen Sie gerne mal auf die Rückseite des Gemeindebriefs (Lösung).

Natürlich gehen wir auch gemeinsam in den kommenden Wochen auf die Suche nach dem Licht. Sie sind herzlich eingeladen, mit zu suchen: Auch in diesem Jahr gibt es am 1. Advent das **Billerts-**

häuser Adventscafé, im DGH, um sich gemeinsam auf den Advent einzustimmen.

Den **1. Advent** werden wir – wie jedes Jahr – dank unserem Posaunenchor, Kirchenchor und Solisten um 19.30 Uhr auf dem Getürms musikalisch begehen. Und auch die **ökumenische Adventsandacht** am 11. Dezember 2025 um 19 Uhr in der katholischen Kirche Seibelsdorf greift dieses Jahr das Thema auf.

Damit der Weg durch die dunklen Monate nicht zu lang wird, gibt es das Angebot „**Proviant für den Weg**“. Hier treffen wir uns am ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr, um uns durch das Abendmahl stärken zu lassen: 04. Dezember 2025, 08. Januar 2026, 06. Februar 2026 und am 05. März 2026. Die Orte wechseln und lassen sich im Gottesdienstplan finden.

Unser **Glühweinabend** im Pfarrgarten ist auch eine Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und der Kälte zu trotzen. Er findet dieses Jahr am 04. Dezember 2025 ab 19 Uhr im Pfarrgarten Billertshausen (Heimertshäuser Str. 1) statt.

Das **Adventscafé der Begegnung in Angenrod** (für alle ab 60) wird nicht wie gewohnt am 2. Adventssonntag, sondern am Mittwoch, 17. Dezember 2025 um 14.30 Uhr im DGH Angenrod stattfinden, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit vorzubereiten.



Billertshausen und Zell

An **Heiligabend** lassen sich weitere Lichtmomente finden: Auf dem Getürms und in Zell sorgen das Kindergottesdienstteam dafür, denn es werden Krippenspiele mit den Kindern einstudiert. In Heilmertshausen übernimmt das die Jugendgruppe und sorgt so mit einem modernen Krippenspiel für strahlende Gesichter. Eins wird hier deutlich spürbar: Ohne Ehrenamtliche gibt es so gut wie kein Licht in unseren Gemeinden zu finden. Gott sei Dank, dass es sie gibt!



Die Christmette an Heiligabend pausiert auf dem Getürms in diesem Jahr —der Nachfrage geschuldet.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** gibt es einen Gottesdienst für alle, die sich nach Heiligabend stärken wollen—with Posaunenchor und Abendmahl.

Licht in die Dunkelheit versucht das Angebot **„Weihnachtliches Wunschliedzingen“** zu bringen. Während des Gottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag sind Sie immer wieder eingeladen, sich Ihr Lied zu wünschen.

Und auch der traditionelle **Neujahrsempfang am 04. Januar 2026 um 14 Uhr im DGH Angenrod** lädt zu einem Highlight ein: Bei Sekt, Kaffee und Kräppel begrüßen wir gemeinsam mit dem Posaunenchor das neue Jahr nach dem Gottesdienst.

Auch unsere **ökumenischen Passionsandachten** versuchen, Lichtmomente zu sein —diesmal sogar mit einem Taizé-Gottesdienst am 01. März in der katholischen Kirche Ohmes, 12. März um 19 Uhr auf dem Getürms und am 26. März um 19 Uhr in Kirtorf.



Wahrscheinlich ist es ein Highlight besonders für viele Frauen: der **Weltgebetstag**. Er findet dieses Jahr in Zell statt. Wer gerne den Abend mit gestalten möchte, ist herzlich am Donnerstag, 05. Februar um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus Billertshausen eingeladen. Unser Chor wird wieder singen—auch mit männlicher Beteiligung. So ist jede und jeder herlich eingeladen, an dem Abend zum Gottesdienst zu kommen. Denn auch dieser Gottesdienst ist von und für alle, die wollen.

Wem es in diesen Tagen zu einsam bzw. zu dunkel wird, der kann sich gerne bei Pfarrerin Tamara Kaulich unter 0179-2984533 oder 06631-4942 melden. Sie kommt auch gern auf einen Besuch bei Ihnen vorbei.

Wichtige Termine für 2026:

Anmeldung für die Konfirmation in 2027 findet am 27. Januar um 19 Uhr im Pfarrhaus Billertshausen statt. Alle zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind herzlich mit ihren Eltern eingeladen, sich gegenseitig kennenzulernen, sich anzumelden und erste Infos über Konfi zu erhalten. Die Einführung wird am 15. März 2026 in Kirtorf sein.

Die Konfirmation des Jahrganges 2026 wird am 03. Mai 2026 auf dem Getürms stattfinden. Am Abend zuvor wird es einen Abendmahlgottesdienst für alle Familien in der Kirche Zell geben.

Die Jubiläumskonfirmation für die Jahrgänge 1956, 1961, 1966, 1976 sowie 2001 findet am Sonntag, 30. August 2026 auf dem Getürms statt. Sie sind ein Jubilar bzw. eine Jubilarin? Dann helfen Sie uns gerne und melden sich bei Pfarrerin Tamara Kaulich, um gemeinsam die Einladungslisten mit aktualisierten Adressen zu erstellen.

Kirtorf und Ober-Gleen und Lehrbach

Begegnungskaffee

Für alle interessierten Personen aus der Region.
Ein Kaffee für Begegnungen der Generationen.
In Zusammenarbeit mit den Landfrauen von Kirtorf und Ober-Gleen und den Kirchengemeinden Kirtorf, Ober-Gleen und Lehrbach.



Datum	Uhrzeit	Wo?
Mittwoch 10.12.2025 (geändert!)	14.30 Uhr	Gemeindesaal Kirtorf
Mittwoch 21.01.2026	14.30 Uhr	MGH Ober-Gleen
Freitag 06.02.2026	14.30 Uhr	Gemeindesaal Kirtorf
Mittwoch 18.03.2026	14.30 Uhr	MGH Ober-Gleen

Vielen Dank an die Kirchenchormitglieder mit Jubiläen beim Erntedankgottesdienst in Lehrbach

Jubiläum Posaunenchor Lehrbach 2026

Wir gratulieren im Jahr 2026 dem Posaunenchor von Lehrbach herzlich zum **50. jährigen Bestehen**.

Dafür feiern wir ihn im Pfingstgottesdienst am 24. Mai 2026 und am 20. Juni 2026 gibt es ein Konzertständchen von befreundeten Chören. Nähere Informationen folgen noch.



Danke auch für ein tolles und gut besuchtes Erntedankfest im DGH in Lehrbach, danke an alle Helfer und Spender.

Helper gesucht!

Wir brauchen dringend **Helper für unser Kindergottesdienstteam von Kirtorf**. Wenn Sie mal reinschnuppern wollen, könnten Sie es vielleicht beim diesjährigen Krippenspiel versuchen.

Melden Sie sich beim Gemeindepfarrbüro oder Pfarrerin Rahel Burkholz.

Kirtorf und Ober-Gleen und Lehrbach



Wir gratulieren allen, die ihre Jubiläumskonfirmationen in Ober-Gleen am 14.09.2025 gefeiert haben:

Silber: Anne-Christin Wald, Britta Dehnel

Gold: Burkhard Sommer

Diamant: Renate Schmidt, Erika Dirmeitis, Helmut Peter, Ingrid Ruppert

Eisern: Christel Kirchner, Norbert Jacobi, Gerda Dluzenski, Gisela Buch, Johanna Orth

Gnaden: Anita Ruppersberger, Horst Dluzenski



Wir gratulieren allen, die ihre Jubelkonfirmation in Kirtorf am 07.09.2025 gefeiert haben:

Silber: Nathalie Döring, Eva Benini-Kraus, Lilli Leidner, Kristina Schäfer, Benjamin Pletzenauer

Gold: Regina Pauli-Schmidt, Annette Schäfer, Joachim Wolf, Bettina Christoph, Monika Karn

Diamant: Erna Bing, Christa Jüttemeyer, Lieselotte Ruppersberger, Bernhard Wolf, Barbara Harms, Edgar Müller, Irmgard Krausgrill, Wolfgang Otto

Eisern: Helmut Schmidt, Hannelore Brückner, Hannelore Heinz, Heinz Jürgen Wöll, Edeltraud Billo

Kronjuwelen: Anni Bambei

Katharinengemeinde Gemünden

Abendmahl im Advent

An jedem Gottesdienst im Advent feiern wir auch Abendmahl.

1. Advent: 9.30 Uhr in Burg-Gemünden und 10.45 Uhr in Elpenrod

2. Advent 9.30 Uhr in Nieder-Gemünden und 10.45 Uhr in Hainbach

3. Advent 9.30 Uhr in Otterbach und 10.45 Uhr in Bleidenrod

Unsere Gottesdienste am 24.12.25

Wir bieten zwei Gottesdienste mit einem Krippenspiel an, in Nieder-Gemünden um 15.30 Uhr und in Hainbach um 16.30 Uhr.

Aber auch alle anderen Gottesdienste in Bleidenrod (16.30 Uhr), Burg-Gemünden und Elpenrod (beide um 17.30 Uhr) sind in besonderer Weise gestaltet, sind festlich und sehr weihnachtlich. Lassen Sie sich überraschen.

Am 25.12. gönnen wir uns allen eine Pause oder Sie besuchen einen der vielen Gottesdienste in der Nachbarschaft (siehe Gottesdienstplan).

Am 26.12. gibt es dann einen Gottesdienst um 19.00 Uhr mit Abendmahl mit vielen Lieblingsweihnachtsliedern zum Mitsingen. Unser Chor singt kräftig mit. Es wird was fürs Gefühl.

Einladung zum Neujahrsempfang am 04.01.26

Um 13.30 Uhr feiern wir im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden einen Gottesdienst. Es gibt Sekt und Selters, aber auch was Süßes im Anschluss. Es ist mal ein Gottesdienst zum Hören und Beten, zum Essen und Schwätzen. Passt nicht zusammen, denken Sie. Mal sehen. Wir probieren es aus, denn ein Gottesdienst kann auch mal das gemeinsame Essen und Reden, eben das Miteinander im Mittelpunkt haben. Den Sonntag drauf sind wir wieder in unseren Kirchenbänken und können in aller Stille unseren Gedanken nachgehen.

Ökumenischer Kreuzweg

Am 01. März laden wir ein zum ökumenischen Kreuzweg in Burg-Gemünden um 18.00 Uhr. Adonai gestaltet ihn mit.

Wir feiern ihn mit allen Konfis und Jugendlichen und allen Erwachsenen. Er ist für alle Gruppen gedacht und geeignet.

Mit Texten aus unserem Alltag und unserem Leben und Bildern von Künstlern gehen wir in einer besonderen Atmosphäre den Kreuzweg Jesu nach. Es wird spürbar, wie sehr er unser Leben und unsere Sorgen geteilt hat und uns darüber hinaus manch neue Einsichten schenkt.

Katharinenstammtisch

Am letzten Donnerstag im Monat trifft man sich im Nieder-Gemündener Gemeindehaus um 19.30 Uhr zum Babbeln, Spielen, Zusammensein und Reden, mit Brezeln, Würstchen und Getränk.



Neues Angebot: Taufsamstage

Wir haben in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit Taufen am Samstag für die Familien gemacht. Besonders schön war es, wenn mehrere Familien zusammen (bis zu drei) an dem Tag gemeinsam gefeiert haben. In lockerer, familienfreundlicher, aber festlicher Atmosphäre haben wir die Kinder getauft.

Wir bieten deshalb 4 Samstage jeweils um 11.00 Uhr verteilt über das Jahr in Nieder-Gemünden an:

07. März. 2026; 20. Juni 2026; 05. September und 28. November 026.

Anmeldetermine für die Konfirmation 2027

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden können sich am 27.01.26 um 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, anmelden. Wir freuen uns auf die Zeit mit euch.

Jubelkonfirmationen 2026

Hier die Termine zum Vormerken:

Nieder-Gemünden 20.09.2026 um 10.00 Uhr

Burg-Gemünden 11.10.2026 um 10.00 Uhr

Und wir brauchen Ihre Mithilfe. Wenn Sie zu dem Jahrgang gehören und 2026 eine silberne, goldene, diamantene, eiserne oder sogar Gnadenkonfirmation haben und die auch feiern wollen, dann brauchen wir Sie. Wir brauchen jemanden, der uns hilft, die Adressen zu finden. Bitte melden Sie sich ruhig schon am Anfang des Jahres im Büro und helfen Sie uns.



Hausabendmahl

Und noch ein Angebot: Es ist eine alte und gute Tradition, die auch in unserer Gemeinde gepflegt wird: das Hausabendmahl. Sie leben daheim und können nicht am Abendmahl teilnehmen, weil Sie nicht in die Kirche können? Kein Problem. Dann kommt das Abendmahl zu Ihnen. Ich besuche Sie gerne und wir können in kleiner Runde daheim Abendmahl feiern. Sie können auch Freunde oder Verwandte und Nachbarn einladen oder Sie sind allein. Alles ist möglich.

Was Sie dazu machen müssen? Mit einem Anruf einen Termin mit mir, U. Kadelka, vereinbaren. (Tel. 06634 oder Mobil: 01629402648).

Besuchswunsch

Sie haben jemanden in der Familie oder im Bekanntenkreis, von dem Sie wissen, dass es gut wäre, einen seelsorgerlichen Besuch zu bekommen, dann melden Sie sich bitte und sagen Sie mir Bescheid. Ich bin auf Ihre Mithilfe angewiesen, denn ich brauche dazu den Hinweis. Ich komme gerne (Tel. 06634 oder Mobil: 01629402648).



Luthergemeinde Gemünden-Feldatal

Workshop-Wander-Gottesdienst der Luthergemeinde Gemünden-Feldatal

Am Sonntag, dem 24. August 2025, fand wieder einmal unser traditioneller Wandergottesdienst (dieses Jahr als Workshop-Gottesdienst des KVs der Luthergemeinde) **in Rülfenrod** statt. Das Wetter war herrlich und wir haben uns über eine zahlreiche Teilnahme von ca. 24 Personen sehr gefreut.

Nach einer Begrüßung auf dem Dorfplatz durch Joachim Well sowie dem schönen Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ führte die Wanderung aus dem Dorf direkt in den Wald hinein. An der ersten Station nahe der „Osterwiese“ las uns Dietlinde Momburger drei schöne Gedichte sowie ein Gebet vor. Bei Station 2 hörten die Wanderer von Ursula Klein die Geschichte über einen Baum, in der die Fürsorge Gottes sehr gut zum Ausdruck kam.

Station 3 wurde umrahmt von einem Gebet und dem Lied „Herr wir bitten, komm und segne uns“ von



Susanne Zaumsegel.

Wieder am Dorfplatz angelangt, wurden die restlichen Strophen des Liedes „Geh aus mein Herz“ angestimmt sowie Fürbitten von Elke Richber, Taissia Eckstein und Simone Harres vorgelesen. Auch wurden Gedanken über Gottes Nähe ausgetauscht.

Zum Abschluss segnete Simone Harres die Anwesenden und es wurde eine Tafel mit Wünschen und Gemälden versehen, die in der Kirche aufgestellt wurde. Alle waren sich einig, einen sehr schönen Sonntagmorgen erlebt zu haben.



Text: Ursula Klein

Bilder: Joachim Well

Jubelkonfirmation in Ermenrod



Jubelkonfirmation in Ermenrod am 07.09.2025 mit Prädikant Ruppert

Bild von links nach rechts:

Erhard Keil

Elvira Wittkowski geb. Jakob

Friedhelm Westrupp

Sabine Kummer geb. Köhler

Gerlinde Stein geb. Theiß

Karlheinz Schmidt

Manfred Klossek

Volker Hedrich

Bild und Text: Claudia Westrupp

Luthergemeinde Gemünden-Feldatal



Jubelkonfirmation in Ehringshausen am 31.08.2025 mit Pfarrer Weigle

Goldene Konfirmation feierten:
Dorothee Fink, geb. Kratz; Anke Hausmann, geb. Seipp; Christina Jäger, geb. Kömpf; Lothar Jungk, Klaus Rüger und Rita Vetter, geb. Vollpert.

Diamantene Konfirmation feierten:
Monika Keßler, geb. Rühl; Robert Alfred Müller; Margot Peltzer, geb. Rühl und Elke Simmer, geb. Richter

Gnadene Konfirmation feierten:
Bernhard Baron Freiherr Schenck zu Schweinsberg und Marianne Schott, geb. Köhler.



Text und Bilder: Simone Harres

Ab 2026 ändert sich einiges in der Luthergemeinde: Um auf dem Laufenden zu bleiben, schauen Sie bitte auf unsere Homepage und in den Schaukästen oder anderen Kanälen nach. Zu Redaktionsende waren noch nicht alle Entscheidungen getroffen.

Gruppen und Kreise

Bernsburg, Arnshain und Wahlen

Arbeitsgruppe zum Klimawandel:

Kontakt über Pfr. Frank Hammel

Gesprächskreis Glaubensfragen:

Kontakt über Pfr. Frank Hammel

Kirchenkabarett:

Kontakt über Pfr. Frank Hammel

Offenes Singen:

1x im Monat

Wir treffen uns von 19.30-20.30 Uhr

Kontakt über Pfr. Frank Hammel

Kindergottesdienst für Wahlen und Gleimenhain: Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30-11.30 Uhr im Gemeinderaum in Wahlen (Pfarrweg 3).

Kindergottesdienst für Arnshain, Bernsburg und Ruhlkirchen: Einmal im Monat, samstags von 13.30 - 14.30 Uhr im Gemeinderaum an der Kirche in Arnshain.

Billertshausen und Zell

Café der Begegnung Angenrod

Kontakt über Pfarrerin Tamara Kaulich

Kindergottesdienst

Bodo Müller, Tel: 06631 3409

sonntags um 11 Uhr in Zell und auf dem Getürms

Kirchenchor Heimertshausen

Christina Wedekind, Tel: 06635 919380

montags um 20.00 Uhr im DGH Heimertshausen oder nach Absprache

Posaunenchor Angenrod

Harald Schneider, Tel: 06631 5858

donnerstags um 20.00 Uhr im DGH Billertshausen oder nach Absprache

Repariercafé Billertshausen

Letzter Samstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhof/ Jugendraum Billertshausen

Im Dezember bleibt das Repariercafé geschlossen.

Stammtisch im Pfarrgarten Billertshausen

Einmal im Monat (Mai-September) treffen wir uns am Mittwochabend zum Austausch über Gott & Welt

Katharinengemeinde Gemünden

(Im Gemeindehaus Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7)

Kirchenchor Bunielot

montags 19.00 Uhr,
Leitung: Sabine Spahn

Posaunenchor

dienstags 19.00 Uhr
Leitung: Christine Geitl

Katharinenstammtisch

jeden letzten Donnerstag im Monat 19.30 Uhr zum Quatschen und Spielen

Seniorenkreis Nieder-Gemünden

Jeden ersten Mittwoch im Monat (Okt. – Apr) 14.00- 16.30 Uhr

Mittagstisch

Jeden Mittwoch 11.30 – 12.30 Uhr, Vorbestellung bei G. Krug 06634 919467, Kosten 7,00 €

Kaffeeklatsch

Für alle jeden zweiten Mittwoch im Monat (Okt.- Apr.) 14.30 – 16.30 Uhr im DGH Burg-Gemünden

Gruppen und Kreise

Kirtorf, Ober-Gleen und Lehrbach
 (im Gemeindesaal Kirtorf und Gemeindesaal Lehrbach und der Kirche Ober-Gleen oder MGH Ober-Gleen)

Zwergentreff in Kirtorf

montags 9.30 Uhr

SpazierGehZeit

Jeden 1. Dienstag im Monat, zur Winterzeit Start 15:00 Uhr, zur Sommerzeit Start 16:00 Uhr

Kirchenchor in Kirtorf

Dienstags 20.00 Uhr in Kirtorf

Posaunenchor Lehrbach

Donnerstags 19.30 Uhr im Sommer in Lehrbach

Und donnerstags 20.00 Uhr im Winter in Lehrbach

Männerchor in Kirtorf

freitags nach Absprache 20.00 Uhr in Kirtorf

KiGo Kirtorf

samstags 14.00 Uhr in Kirtorf

KiGo Ober-Gleen

sonntags 13.00 Uhr in der Kirche von Ober-Gleen oder im MGH von Ober-Gleen

Jeden Monat in Kirtorf oder in Ober-Gleen **Begegnungskaffee**, siehe S.26

Luthergemeinde Gemünden-Feldatal

Frauenkreis in Zeilbach an jedem 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im DGH oder bei schönem Wetter im Generationengarten. Infos bei Frau Schneider.

4x im Jahr **Kindergottesdienst**, Samstag um 15.00 Uhr in Ehringshausen. Infos bei Frau Harres.

Kindergottesdienst in der Michaeliskirche Ehringshausen

22. 11. 15-17 Uhr Vorstellung/Einteilung Krippenspiel

29.11. 16-17 Uhr Proben für Krippenspiel

06.12. 16-17 Uhr Proben für Krippenspiel

13.12. 16-17 Uhr Proben für Krippenspiel

20.12. 16-17 Uhr Proben für Krippenspiel

22.12. 16-17 Uhr Generalprobe für Krippenspiel

24.12. 16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

14.03.2026 15-17 Uhr KiGo Nachmittag

Konfirmandenunterricht für den Nachbarschaftsraum

1 x im Monat samstags 9-13.30 Uhr im DGH Angenrod, DGH Arnshain oder der Gleentalhalle Kirtorf'

Ansprechpartnerinnen und

Ansprechpartner: Rahel Burkholz, Frank Hammel, Tamara Kaulich, Ursula Kadelka, Susanne Svoboda

Wichtige Termine für Konfirmandinnen und Konfirmanden (Jg. 26):

11.02.2026 bis 13.02.2026 im Flensunger Hof Mücke zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes.

Konfirmationen 2026:

19. April 2026: 10 Uhr in der Kirche Nieder-Gemünden

03. Mai 2026: 10 Uhr in der Kirche auf dem Getürms

03. Mai 2026: 10 Uhr in der Kirche Wahlen

10. Mai 2026: 10 Uhr in der Kirche Kirtorf

10. Mai 2026: 10 Uhr in der Kirche Arnshain

Start des Neuen Jahrgangs 2026/2027 am 14. März 2026

Anmeldungen im Januar 2026
 siehe S. 13.

Hauptamtlichenteam

Bernsburg, Arnshain und Wahlen:



Pfr. Frank Hammel
Tel: 06692/919005
frank.hammel@ekhn.de
Am Berg 40
36326 Antrifttal

Katharinengemeinde Gemünden:



Pfrin. Ursula Kadelka
Tel: 06634/229
0162/9402648
ursula.kadelka@ekhn.de
Hohlstraße 7
35329 Gemünden

Billertshausen und Zell:



Pfrin. Tamara Kaulich
Tel: 0179/2984533
tamara.kaulich@ekhn.de
Heimertshäuser Str. 1
36304 Alsfeld-Billertshausen

Luthergemeinde Gemünden-Feldatal:



Pfr. Peter Weigle
0170/8041014
peter.weigle@ekhn.de

Kirrorf und Ober-Gleen und Lehrbach:



Pfrin. Rahel Burkholz
Tel: 06635/6249938
0176/44794128
rahel.burkholz@ekhn.de
Am Kaplaneiberg 7
36320 Kirrorf

Diakonin Susanne Svoboda (GPD):



Tel.: 06631/91149-35
Mobil: 0151/28071477
Susanne.Svoboda@ekhn.de
Hauptstraße 29
35329 Gemünden/ Felda

Küster im ganzen Gebiet

Ehringshausen: Luzia Scherer, Tel: 06634/8827

Ermenrod: Daniel Roth, Tel: 0172/671 8132

Rülfenrod: Lothar Schott, Tel: 06634/8951

Zeilbach: Helga Schneider, Tel: 06637/295

Bleidenrod: Birgit Dittrich, Tel: 06634/ 1739

Burg-Gemünden: Maritta Fiedler, Tel: 06634/ 8307, Sterbeläuten H. Diegel, Tel: 06634/ 1625

Elpenrod: Theresa Fleischhauer, Tel: 06634 /1211 und 0151/20709156

Hainbach: Monika Möser, Tel: 06634 / 359

Nieder-Gemünden: Malte Kadelka, Tel: 0170/ 9957438

Otterbach: Erika Kühn, Tel: 06634/ 1557

Kirrorf: Christel Christ, Tel: 06635/1369, und Leander Krebühl, Tel: 0177/6400705

Ober-Gleen: Heike Ruppert, Tel: 06635 / 7203

Heimertshausen: Josephina Wedekind, Tel: 06635/919380

Kontakte / Ansprechpartner

Gemeindepbüros (noch getrennt) Anfang des neuen Jahres in Ehringshausen gemeinsam



Sekretärin Kerstin Engel



Sekretärin Ellen Schlitt



Sekretärin Caroline Kube



Sekretärin Annika Musick

In Kirtorf für Bernsburg, Billertshausen und Kirtorf

Tel: 06635/329

Am Kaplaneiberg 7
36320 Kirtorf

Öffnungszeiten

Di 09.00 - 12.30 Uhr
Mi 10.00 - 12.30 Uhr
Do 09.30 - 12.30 Uhr
Fr 14.00 - 16.00 Uhr

Webseite: <https://evangelischekirche-angleenundantrift.ekhn.de>

Sekretärin Kerstin Engel

kirchengemeinde.kirtorf@ekhn.de

Sekretärin Ellen Schlitt

kirchengemeinde.billertshausen@ekhn.de
pfarramt.bernsburg@ekhn.de

Katharinengemeinde Gemünden

Tel: 06634/229

Hohlstraße 7
35329 Gemünden

Öffnungszeiten

Di 8.00 – 12.00 Uhr
Do 8.00—12.00 Uhr

Webseite: <https://katharinengemeinde-gemunden.ekhn.de>

Sekretärin Caroline Kube:

katharinengemeinde-gemunden@ekhn.de

Luthergemeinde Gemünden-Feldatal

Tel.: 06634/360

Hauptstraße 29
35329 Gemünden/Feldatal,
Ehringshausen

Öffnungszeiten

Mi+Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

Webseite: <https://kirchspiel-ehringshausen.ekhn.de>

Sekretärin Annika Musick:

kirchengemeinde.ehringshausen@ekhn.de

Kita Kirtorf „Unterm Regenbogen“

Kita Leitung : Tel: 06635/7246

Am Rabenbornsweg 10; 36320 Kirtorf

Wo in unserer Region steht dieser Kirchturm?

Lösung S. 24



Foto: U. Krug